



## Aufgabe 1:

Lest den Text und beantwortet die Fragen.

Asien ist ein Kontinent mit einer riesigen Landfläche. Im Norden Asiens leben die Menschen während des größten Teils des Jahres in Eis und Schnee. Die Bevölkerung dort ist nicht so wohlhabend wie bei uns, selbst das Heizen der Häuser ist für viele Menschen in dem langen, harten Winter schwierig. Es gibt es zwar Schulen, die von Kindern besucht werden, aber viele Leute haben nicht mal ein Auto, sodass der Weg zur Schule dann eisig und kalt ist. Es kommt sogar vor, dass Kinder etwas Holz oder Kohle mit in die Schule bringen müssen, damit es dort wenigstens etwas warm ist.

Es gibt in Asien auch Familien, die nach wie vor als Nomaden durchs Land ziehen. Sie haben keinen festen Wohnsitz und leben in Zelten, die sich schnell auf- und wieder abbauen lassen. Sie arbeiten als Tagelöhner oder ziehen mit ihren Tierherden von Futterplatz zu Futterplatz. Das Leben wird bei ihnen von den Tieren vorgegeben. Wird das Gras knapp, ziehen sie einfach weiter. Ein geregelter Tagesablauf, wie wir ihn kennen, ist da natürlich nicht möglich. In Mittelasien und im Süden Asiens ist das Leben mancher Kinder durch Bürgerkriege und Armut extrem gefährlich und entbehrungsreich. Sie müssen beim Spielen aufpassen, dass sie nicht versehentlich auf Minen treten, die überall liegen können. Meist ist nur ein kleiner Teil von ihnen oder gar nichts sichtbar. Die verheerenden Explosionen hinterlassen oft schlimme Verletzungen und können auch zum Tod führen.

In manchen Ländern Asiens stellen Kinder Kleidung her, die bei uns günstig verkauft wird. Sie bekommen wenig Geld und müssen lange arbeiten – um wenigstens das Mindeste zum Leben zu haben. Nur, damit wir hier günstige Kleidung kaufen können! Aber auch teure Markenlabels lassen dort ihre Kleidung nähen.

Andere Länder Asiens sind wesentlich wohlhabender, zum Beispiel Japan. In China werden die Kinder in der Schule sehr streng erzogen.

1. Was macht das Leben in vielen Ländern Asiens so gefährlich? Begründe deine Antwort.

---

---

---

2. Können alle Kinder in Asien zur Schule gehen? Begründe deine Antwort.

---

---

## Aufgabe 2:

Viele Kinder essen Reis. Bereitet euch ein Reisgericht zu. Die Anleitung findet ihr auf der Reis-Verpackung.



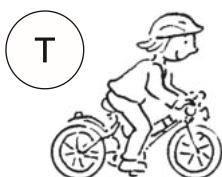
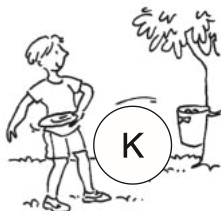
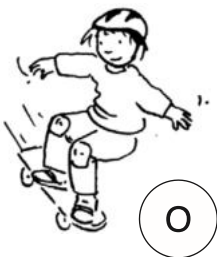


Amerika wird oft das Land der unbegrenzten Möglichkeiten genannt. Dort gibt es riesige Städte, aber auch ganz viel unbewohnte Fläche. Man findet kalte und warme Gebiete. Extreme Stürme – Hurrikans und Tornados – fegen Jahr für Jahr über große Gebiete und verwüsten Städte und Dörfer und kosten manchen Menschen das Leben.

In Amerika ist alles möglich, auch auf dem Gebiet des Sports: Dort kann man Ski fahren oder surfen. Viele bekannte Sportarten und Sportgeräte wurden in Amerika erfunden. Nachdem sie dort erfolgreich wurden, kamen sie zu uns nach Deutschland. Hier sind einige aufgeführt.

## Aufgabe:

Ordne die Bilder den passenden Begriffen zu und finde so das Lösungswort.



1. Inliner

2. Stand-Up-Paddling

3. Skateboard

4. Cross Golf

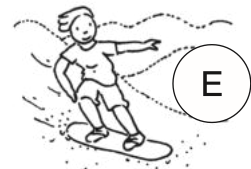
5. Frisbee Golf

6. Slackline

7. Mountainbike

8. Sandboarding

9. Kangoo



Lösungswort: \_\_\_\_\_  
 1.    2.    3.    4.    5.    6.    7.    8.    9.



## Aufgabe:

Ordne die Aussagen der Kinder den passenden Begriffen zu.

Sippe

Hausfamilie

Patchworkfamilie

Ehe als christliches Wertebild

Familienidylle der 50er und 60er Jahre bis in die 90er Jahre

Familie als besondere Form der Aufzucht – Prägung und Erziehung durch Staat

Hier ist alles anders. Mama lebt nicht mehr mit Papa zusammen, dafür mit Peter. Der hat zwei Kinder, die alle zwei Wochen zu uns zu Besuch kommen. Das ist anstrengend, weil die viel kleiner und jünger sind als ich. Papa hat auch eine neue Freundin. Die ist schwanger und ich bekomme eine Halbschwester.

Bei uns herrscht Zucht und Ordnung. Mein Vater hat das Sagen und meine Mutter kümmert sich um alles, was zu Hause anfällt. Sie hat nur uns und die Ordnung im Haus zu beachten. Die Erziehung übernimmt die Schule.

Mein Vater hat das Wort und keiner darf ihm widersprechen. Unser Gesinde wohnt neben dem Stall.

Unsere Gruppe lebt zusammen und bei uns gibt es ein Oberhaupt: der Älteste. Er hat das Sagen und bestimmt über alles, was unsere große Familie zu tun hat. Bei Heirat mit anderen muss er zustimmen und das macht er nur, wenn wir dadurch einen Vorteil erhalten.

Die Kirche hat nun langsam mehr Einfluss auf unser Leben. Meine Eltern schließen die Ehe und das bedeutet, dass sie einander lieben und ehren.

Vater geht zur Arbeit und Mutti macht den Haushalt, sie kümmert sich um uns. Wir haben einen tollen Zusammenhalt. Vater plant den Urlaub und verdient das Geld. Wir wollen ein Haus bauen und regelmäßig in den Urlaub fahren.





**Aufgabe 1:**

Betrachte die Weihnachtskarten. Ordne die Titel den passenden Bildern zu.  
Verbinde durch Linien.

Weihnachten im Krieg

Weihnachten um 1900

Weihnachten um 1950

Weihnachten heute



**Aufgabe 2:**

Schreibe auf, was sich im Laufe der Zeit geändert hat.  
Ist es schöner oder besser geworden?

---

---

---

---

**Aufgabe 3:**

Wie feierst du Weihnachten? Schreibe auf.

---

---

---

---

# Laufzettel



für \_\_\_\_\_



## PFLICHTSTATIONEN

Stationsnummer	Erledigt am	Kontrolliert am
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		

## WAHLSTATIONEN

Stationsnummer	Erledigt am	Kontrolliert am
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		